



Gemeinderatswahlen 2009

Leider ist es KWR nicht möglich, eigene Kandidaten zu stellen. Das heisst aber keinesfalls, dass uns die Zukunft und Attraktivität unseres Dorfes gleichgültig ist.

Rückblickend dürfen wir erfreut feststellen, dass die nun zu Ende gehende Amtsperiode von sachbezogener Politik geprägt war, und somit der von uns angestrebte Klimawechsel tatsächlich stattgefunden hat! Es ist uns wichtig, dass auch künftig auf dieser Ebene politisiert wird und der Gemeinderat als homogenes Gremium weiterhin sachbezogen und kompetent tragfähige Lösungen für die anstehenden Aufgaben erarbeiten und vorausschauend die Weichen in die Zukunft stellen kann.

Gemeinderatswahlen sind vorwiegend Persönlichkeitswahlen. Rein parteipolitische Spektren werden dieser Tatsache nicht gerecht. Wir geben daher in dieser Richtung auch keine Empfehlungen ab.

Was aber angemerkt werden muss, ist das gute Einvernehmen und die Sachlichkeit, welche die Amtsperiode des Gemeinderates gekennzeichnet hat. Diese objektive Ausrichtung auf das Gemeinwohl verbietet ideologische Sonderzügelein und erfordert von allen Mitgliedern des Gemeinderates eine Fokussierung auf das Ganze. Dass das weitgehend gelungen ist, dafür gebührt dem gesamten Gemeinderat ein herzliches Dankeschön!

Dem Gemeindepräsidenten und allen wieder antretenden Gemeinderät/-innen können wir getrost unser Vertrauen aussprechen; sie haben bewiesen, dass sie das Amt ernst nehmen und konstruktiv miteinander arbeiten. Und da sie bereit sind, sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen – und weil wir Persönlichkeit und Kompetenz höher gewichten als Parteizugehörigkeit – sollte ihnen die Möglichkeit gegeben werden, laufende Projekte weiter zu verfolgen; Dossierkenntnisse und Kontinuität wirken sich ohnehin positiv aus.

Wir wünschen dem neugewählten Gemeinderat eine grosse Portion Begeisterung, Humor, gesunden Menschenverstand, Ausdauer, Geduld und viel Freude für das verantwortungsvolle, zeitaufwendige und nicht immer einfache Amt.

Mit freundlichen Grüssen

KWR – Klimawechsel Pro Rodersdorf

Rodersdorf, 30. April 2009